

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **66 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

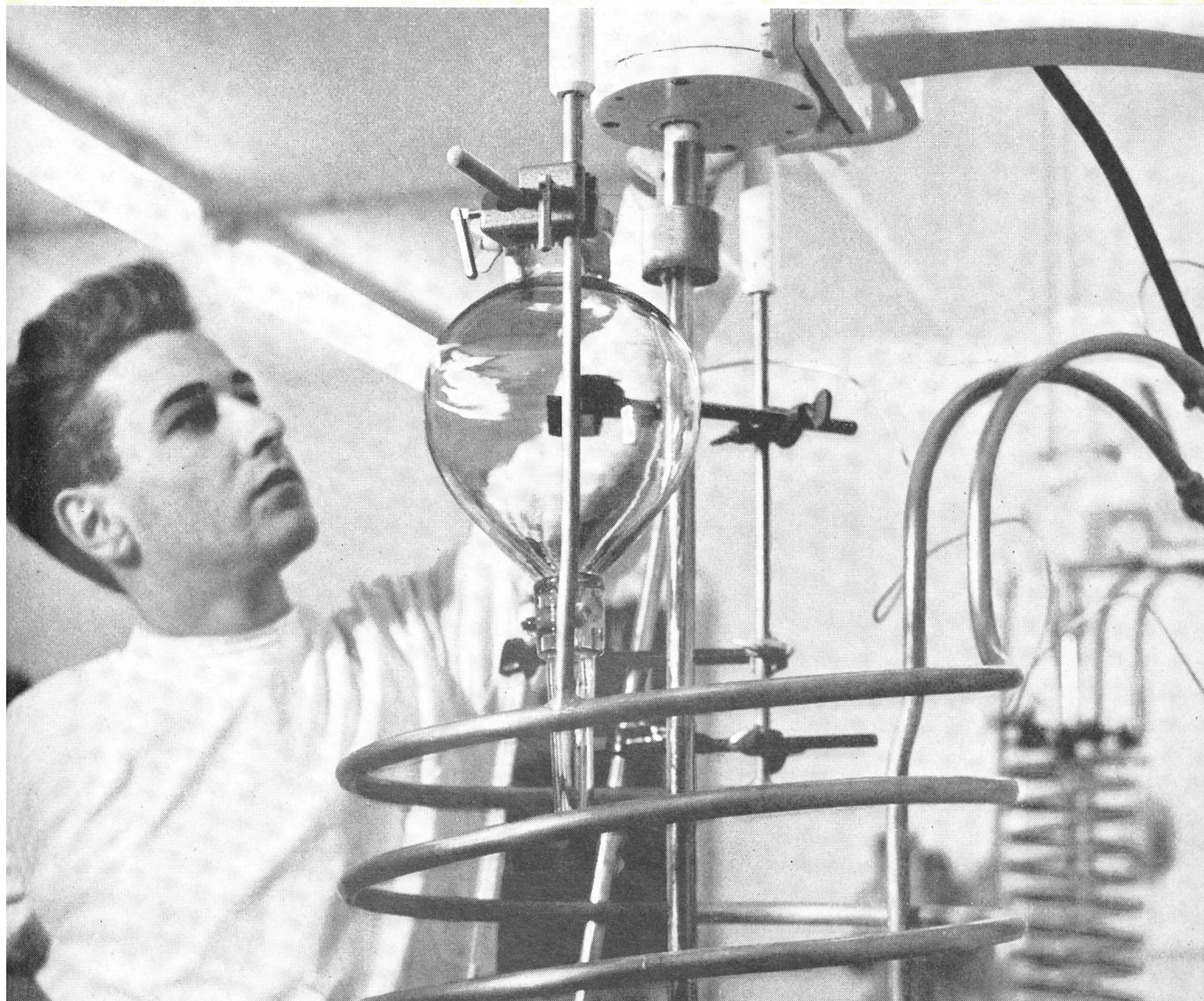
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 4 66. Jahrgang

Bern, 15. Mai 1957



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

gegr. 1856

ZÜRICH

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chiasso, Chur, Davos, Frauenfeld, Genf,
Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zug
Arosa, Interlaken, St. Moritz, Schwyz, Weinfelden

New York: 25 Pine Street
Representative Office in London

Aktienkapital und Reserven Fr. 250 000 000.—

Die Entwicklung unserer Bank zu ihrem heutigen Umfang ist das Ergebnis von hundert Jahren Tätigkeit im Dienste eines weiten Kundenkreises. Gestützt auf unsere praktische Erfahrung und unsere spezialisierten Abteilungen sind wir in der Lage, in allen finanziellen Fragen sachkundigen Beistand zu leisten und sämtliche bankgeschäftlichen Transaktionen prompt und sorgfältig durchzuführen

Tochtergesellschaften:

Swiss American Corporation, 25 Pine Street, New York
Credit Suisse (Canada) Ltd., Credit Suisse Building, 1010 Beaver Hall Hill, Montreal



Salat isch g'sund!

Sie könnten sich heute sicher kein Essen denken ohne Salat. Er ist reich an Aufbaustoffen und Vitaminen. Salat verleidet nie, denn jede Saison bietet neue Freuden und Abwechslungen. —

Der Salat ist aber nur mündig und schmackhaft, wenn er mit einer pikanten Salatsauce zubereitet ist. Die Vorbedingung dafür ist natürlich gutes Öl und Essig, aber das Geheimnis, das ihn besonders schmackhaft macht, ist eine Beigabe von KNORR-AROMAT in die Salatsauce! So wird der Salat chüstig wie noch nie.



**CARY
LE LOCLE**
Suisse
JAUGES . LEHREN . GAUGES

Helvetia Unfall Zürich

Hauptsitz: Bleicherweg 19, Zürich
Vertreter in allen grösseren Ortschaften

**Unfall-, Kranken-, Haftpflicht-,
Landwirte-, Hausangestellten-, Kinder-,
Wasserschaden-, Glas-,
Motorfahrzeug-Haftpflicht-, Automobil-Kasko-,
Automobil-Insassen-, Einbruchdiebstahl-**

VERSICHERUNGEN

RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie
und Telephonie

DIREKTION:

Bern, Hauptpostgebäude, Telefon 2 26 03

Telegraphiert

VIA RADIOSUISSE

Direkte drahtlose Verbindung mit allen
Teilen der Welt

Telegramme «Via Radiosuisse» können bei
sämtlichen schweizerischen Telegraphen-
büros aufgegeben werden

Die Taxen sind die nämlichen wie für den
Drahtverkehr

Sie fliegen billiger mit Swissair-Nachtkursen

Niedrigste Retourtarife ab Zürich:
(Touristenklasse)

Amsterdam	Fr. 172.-
Barcelona	Fr. 332.-
Frankfurt	Fr. 159.-
Kopenhagen	Fr. 348.-
London	Fr. 251.-
Manchester	Fr. 287.-
Palma de Mallorca	Fr. 387.-
Rom	Fr. 309.-
Stockholm	Fr. 530.-
Stuttgart	Fr. 90.-

Niedrigste Retourtarife ab Basel:
(Touristenklasse)

Amsterdam	Fr. 148.-
London	Fr. 232.-

Auskunft durch Ihr Reisebüro oder die
nächste Swissair-Dienststelle

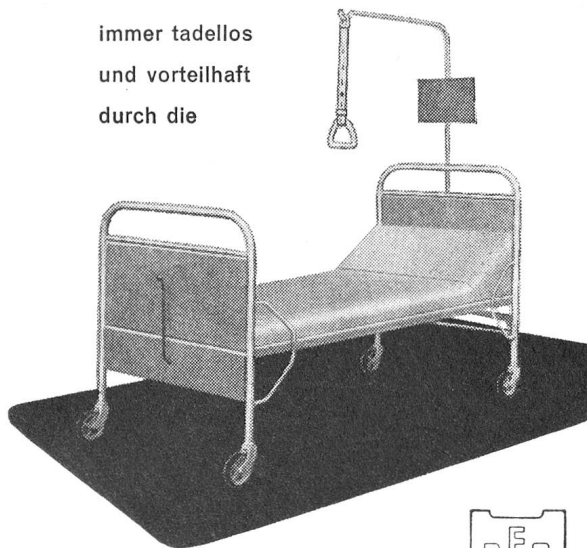


SWISSAIR

Europa Naher/Ferner Osten USA Südamerika

Krankenbetten und übriges Krankenmobiliar

immer tadellos
und vorteilhaft
durch die



Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

vorm. Th. Braunlin & Cie.

Telephon (061) 7 44 61

Freudiges Wandern mit

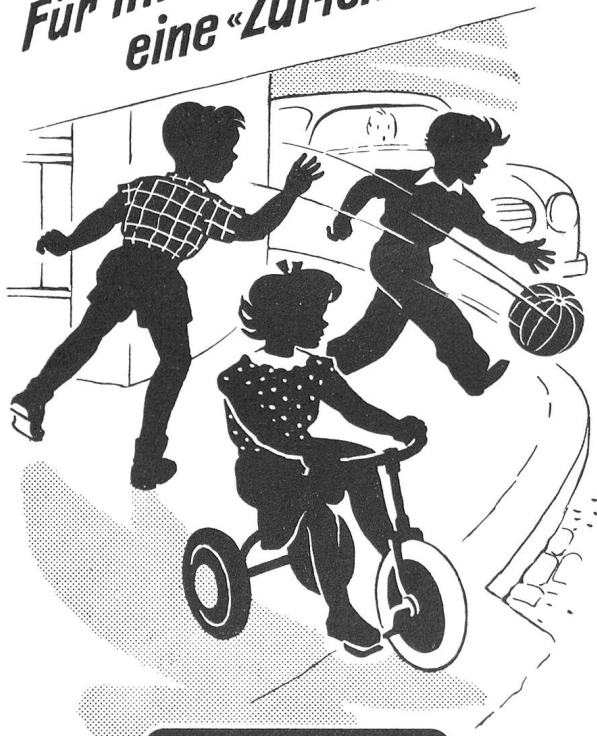


Gönnen Sie sich

diesen herrlichen RAICHPLE-Wanderschuh! Wundervoll weich und schmiegsam, echt Gallo-Juchten, zwiegenäht, Vibram-Sohlen. **Damen Fr. 69.80, Herren Fr. 79.80.** Verlangen Sie sofort den Bezugsquellen-Nachweis.

SCHUHFABRIK L. RAICHPLE AG, KREUZLINGEN

**Für ihre Sicherheit
eine «ZÜRICH»-Police!**



«ZÜRICH»
Versicherungs-Gesellschaft

15. Mai 1957

HERAUSGEBER UND VERLAG
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel

Telephon (061) 23 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Der Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes blickt in die Zukunft

Von Dr. med. A. Hüssig, Direktor des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes

Zur Geschichte der Hämophilie, besonders in der Schweiz

Von Prof. Dr. med. Heinrich Buess, Basel

Nur ein kleiner Unfall ...

Aus «Die Frauen von Tannò» von Ernst Zahn

Ueber Blutungsübel

Von Prof. Dr. med. F. Koller, Zürich

Blutgerinnungs- und Blutstillungsmechanismen

Von Dr. E. Lüscher, Mitarbeiter im eiweiss-chemischen Laboratorium des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes

Klinik der Venenthrombose und

Lungenembolie

Von Prof. Dr. med. W. R. Merz, Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik, Basel

Von der Agammaglobulinämie zum

Antikörpermangelsyndrom

Interview mit Dr. med. S. Barandun, Oberarzt am Tiefenaspital der Stadt Bern

Ueber Geburtsblutungen infolge Mangels an Fibrinogen

Von PD Dr. med. Max Berger, Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Bern

Die künstliche Niere

Von Dr. med. P. Cottier, Oberarzt an der Medizinischen Poliklinik der Universität Bern

Session des Exekutivkomitees der Liga der Rotkreuzgesellschaften

Von Dr. Hans Haug, Zentralsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes

Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild: Im Kühlraum der Fraktionierungsabteilung des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern

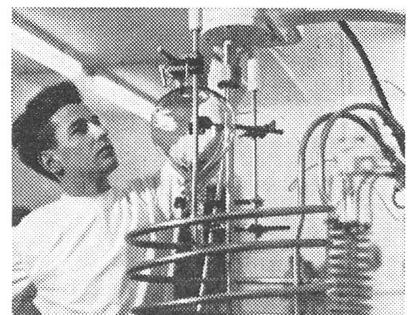


Foto Hans Tschirren, Bern